

# Meins! Ja zur Mobilität >

Ein- und Aussichten –  
Continental-Mobilitätsstudie 2015





**Dr. Elmar Degenhart**

Vorstandsvorsitzender

Die individuelle Mobilität der Zukunft steht vor großen Herausforderungen. Fossile Brennstoffe werden knapper, die Urbanisierung nimmt zu, die Menschen werden älter und wollen bis in die höchsten Lebensjahre eigenständig mobil sein. Darauf müssen wir Antworten liefern. Deshalb arbeiten wir an Technologien, die weltweit eine sichere, effiziente sowie intelligente Mobilität ermöglichen und zwar zu einem bezahlbaren Preis.

## „Continental gestaltet die Mobilität der Zukunft.“ >

### **Verliert das eigene Auto zukünftig an Attraktivität? >**

Die große Mehrheit der Menschen ist gern im Auto unterwegs und will darauf im Alltag nicht verzichten. Das belegt unsere **Mobilitätsstudie 2015**. Dabei ist und bleibt das Autofahren vor allem emotions- und weniger vernunftgetrieben. Mittelfristig erwarten wir deshalb eine wachsende Nachfrage nach dem eigenen Auto.

### **Gilt das auch für die junge Generation? >**

Entgegen der immer wieder zu hörenden gegenläufigen These gilt: **Die nachkommenden Generationen wollen weiterhin ein eigenes Auto besitzen. Aber es muss intelligenter werden.** Denn das Autofahren soll die zunehmende Kommunikation der Menschen nicht ausbremsen oder gar verhindern.

Das Auto war bisher nach Büro und Wohnung der letzte quasi internetfreie Raum. Künftig soll es Informationen auf digitalem Weg schneller senden, empfangen und verarbeiten. Es liegt also an der Automobilindustrie selbst, mit der

Lebenswirklichkeit und den Wünschen junger Menschen Schritt zu halten und zum Beispiel das Angebot vernetzter Dienste im Fahrzeug auszubauen.

### **Eines der Ziele von Continental ist es, individuelle Mobilität allen verfügbar zu machen. Bedeutet das nicht, dass durch mehr Fahrzeuge die Verkehrssicherheit leidet? >**

Das Auto der Zukunft wird durch seinen Schutzmantel aus Fahrzeugdaten und Informationen anderer Verkehrsteilnehmer immer besser Unfälle von vornherein vermeiden können.

Menschliches Versagen spielt heute noch bei 95 Prozent aller Unfälle die ursächliche Rolle. Hauptgründe dafür sind Unerfahrenheit, Müdigkeit und Alkohol am Steuer. **Wir wollen die Autofahrer gezielt unterstützen und entlasten, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.** Fahrerassistenzsysteme sind dafür die Basis. Sie unterstützen die Autofahrer schon heute, wie zum Beispiel der Notbremsassistent und die Anzeige der Totwinkelerkennung im Außenspiegel.

## Lösungen für die Mobilität der Zukunft

Faszination  
der individuellen  
Bewegungsfreiheit



Ökonomische  
und ökologische  
Ansprüche

### Fünf Fragen an Dr. Elmar Degenhart zur Mobilität der Zukunft

#### Warum ist die Vernetzung des Fahrzeugs so wichtig? >

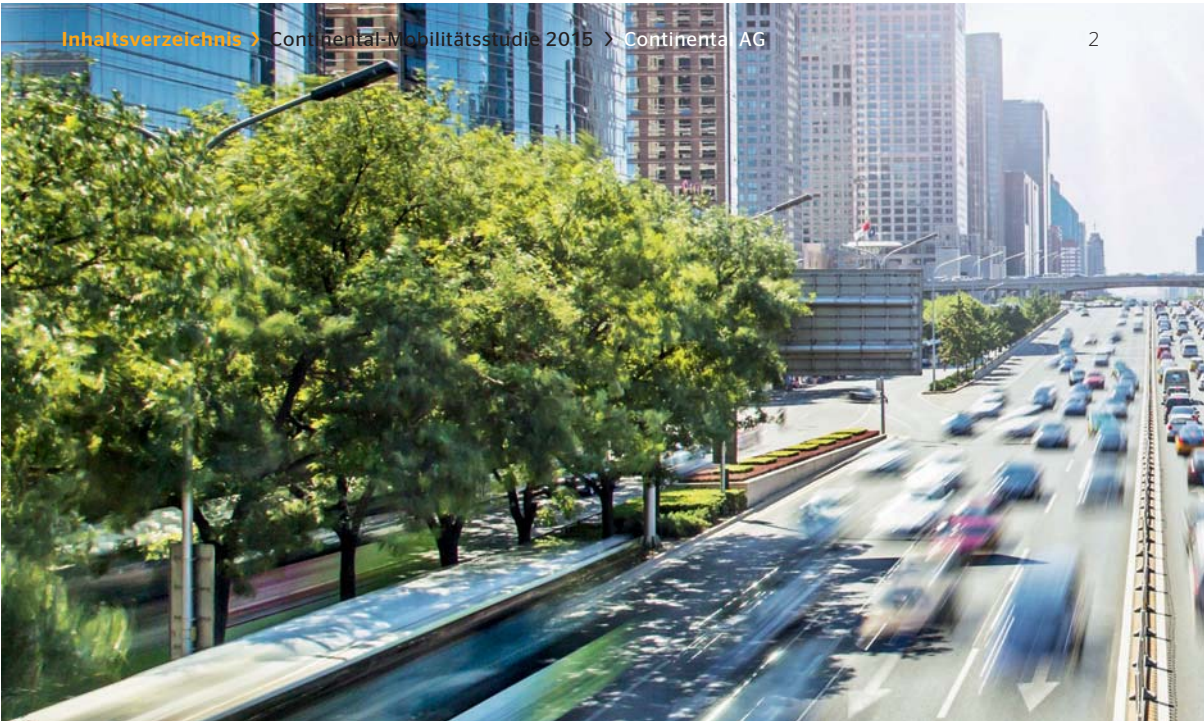
Mit zunehmender Vernetzung werden Fahrzeuge intelligenter, sie werden Teil des Internets. Mithilfe von Umfeldsensoren wie Kameras und Radarsystemen nehmen sie ihre Umgebung wahr. Fahrerassistenzsysteme werten die Daten der Sensoren aus und können in gefährlichen Situationen in das Fahrgeschehen eingreifen. Durch den Austausch der Daten zwischen Fahrzeugen untereinander und der Verkehrsinfrastruktur wird es möglich, Unfälle ins Museum zu verbannen, den Kraftstoffverbrauch zu senken und auch den Fahrkomfort zu steigern. Wichtige Daten wie die Verkehrssituation oder Wetterungsverhältnisse können über ein sogenanntes Backend, im Prinzip ein Rechenzentrum, zu Informationen verdichtet werden und allen Verkehrsteilnehmern in Echtzeit zur Verfügung stehen. Damit lässt sich die jeweilige Fahr-situation früher und schneller an die aktuellen Anforderungen anpassen und auf etwaige Gefahren einstellen. So lernen Fahrzeuge, künftig „um die Ecke zu blicken“ und ein Stauende

hinter einer Kurve weit vor Ankunft zu erkennen. **Das vernetzte Fahrzeug ist ein Schlüsselthema der zukünftigen Mobilität.**

#### Wie können Fahrzeuge umweltfreundlicher konzipiert werden? >

Je mobiler die Weltbevölkerung wird, desto wichtiger ist es, diese Mobilität nachhaltig zu gestalten, damit Energieeinsatz und Nutzen ausbalanciert sind. **Der Verbrennungsmotor wird weit über das Jahr 2020 hinaus der Hauptantrieb im Fahrzeug bleiben.** Deshalb setzen wir nach wie vor auf eine Weiterentwicklung der Antriebstechnik rund um den Diesel- und Benzinmotor.

Gleichzeitig führt aber kein Weg daran vorbei, die Fahrzeuge zu elektrifizieren. So verringern wir CO<sub>2</sub>-Emissionen weiter und schützen damit die Welt, in der wir leben. **Wir setzen dabei auf eine Elektrifizierung nach Maß.** Denn wir kombinieren dafür die jeweiligen Stärken des Verbrennungsmotors mit denen des Elektromotors.



## Inhalte im Überblick >

### **Continental ist bereit für die Mobilität 2020**

Jedes Jahr erforscht Continental die Zukunftsfragen der Mobilität und entwickelt intelligente Lösungen.

Im Jahr 2014 wurden für die internationale Continental-Mobilitätsstudie 2015 Autofahrer aus China, Deutschland, Frankreich, Japan und den USA befragt. Darüber hinaus wurden Experten aus Wissenschaft und Automobilindustrie interviewt. Dabei wurde der Fokus auf die Mobilitätsthemen gelegt, die die Menschen weltweit besonders bewegen: Urbanisierung, Sicherheit, automatisiertes Fahren, Konnektivität, begrenzte Energieressourcen und Kosten.

Die Ergebnisse der international vergleichenden, qualitativen Befragungen zeigen: Individuelle Mobilität ist und bleibt ein Zukunftsthema im Spannungsfeld aus Vernunft und Emotion.



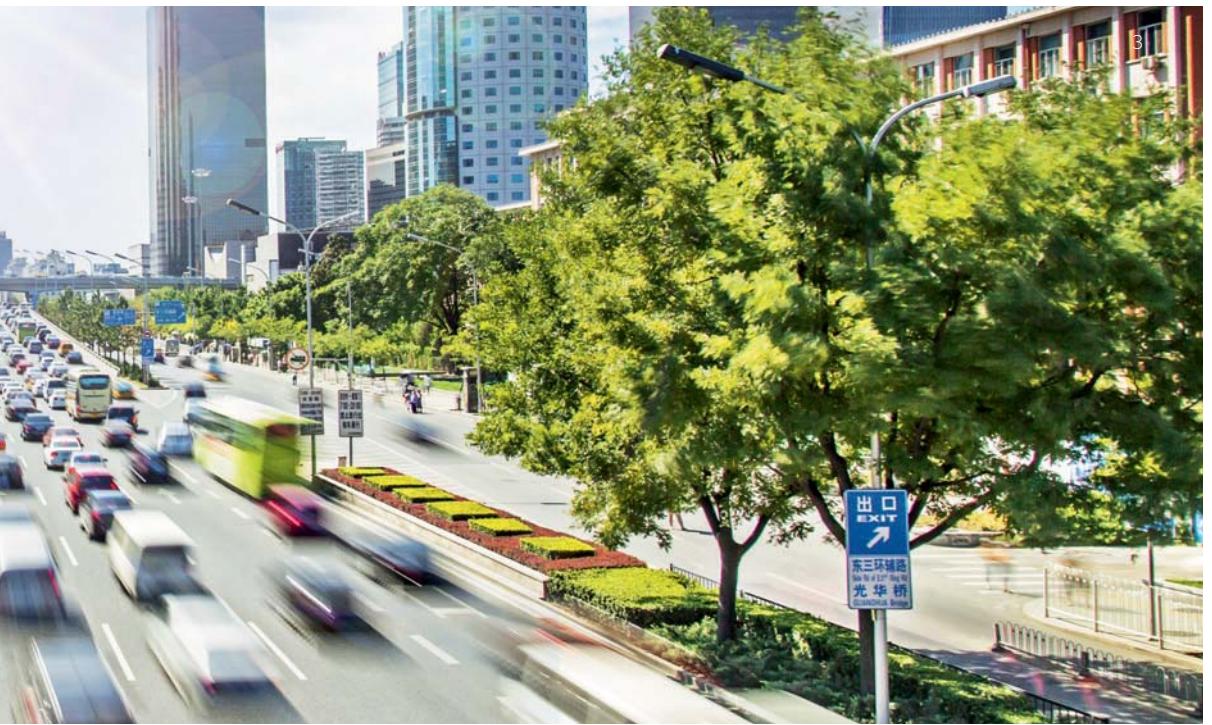
#### **Seite 4**

Automobilität bleibt weltweit sehr gefragt – bei Jung und Alt



#### **Seite 12**

Sicher und komfortabel – und dabei doch erschwinglich



#### Seite 6

Individuell unterwegs –  
mit grünem Gewissen



#### Seite 8

Das Fahren genießen –  
mit mehr Effizienz



#### Seite 10

Stressfrei ans Ziel –  
mit intelligenter Assistenz



#### Seite 14

Intelligent vernetzt –  
und ganz bei der Sache



#### Seite 16

Vielfalt – die Antwort auf  
unterschiedliche Ansprüche



› **Tiefer  
einsteigen**

Die vollständige Continental-Mobilitätsstudie  
2015 finden Sie auf unserer Website  
[www.continental-corporation.com](http://www.continental-corporation.com).

# > Automobilität bleibt weltweit sehr gefragt – bei Jung und Alt

## Continental ist einer der führenden Automobilzulieferer der Welt

Damit übernimmt das Unternehmen eine aktive Rolle in der Gestaltung der Mobilität der Zukunft. Die Bedeutung des Automobils als Transportmittel für die Menschen sowie für Materialien und Güter wächst weiter. Der Automobilbesitz bleibt wesentlich, und zwar sowohl für die jüngeren als auch für die älteren Menschen weltweit. Sie sind auf das Fahrzeug angewiesen – und es steht dabei weiterhin für Fahrspaß und individuelle Freiheit. Die Menschen mögen ihr Auto!

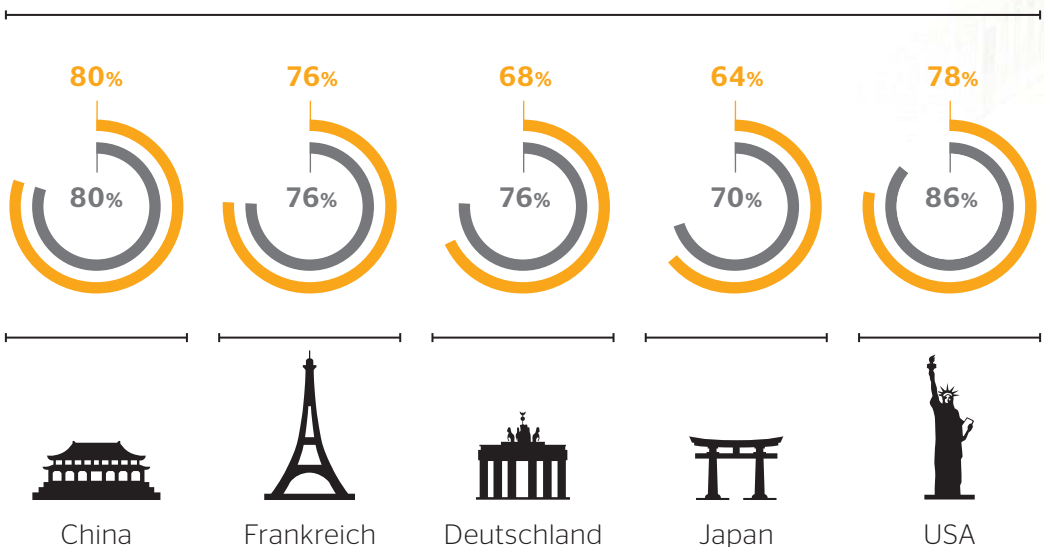
18-30

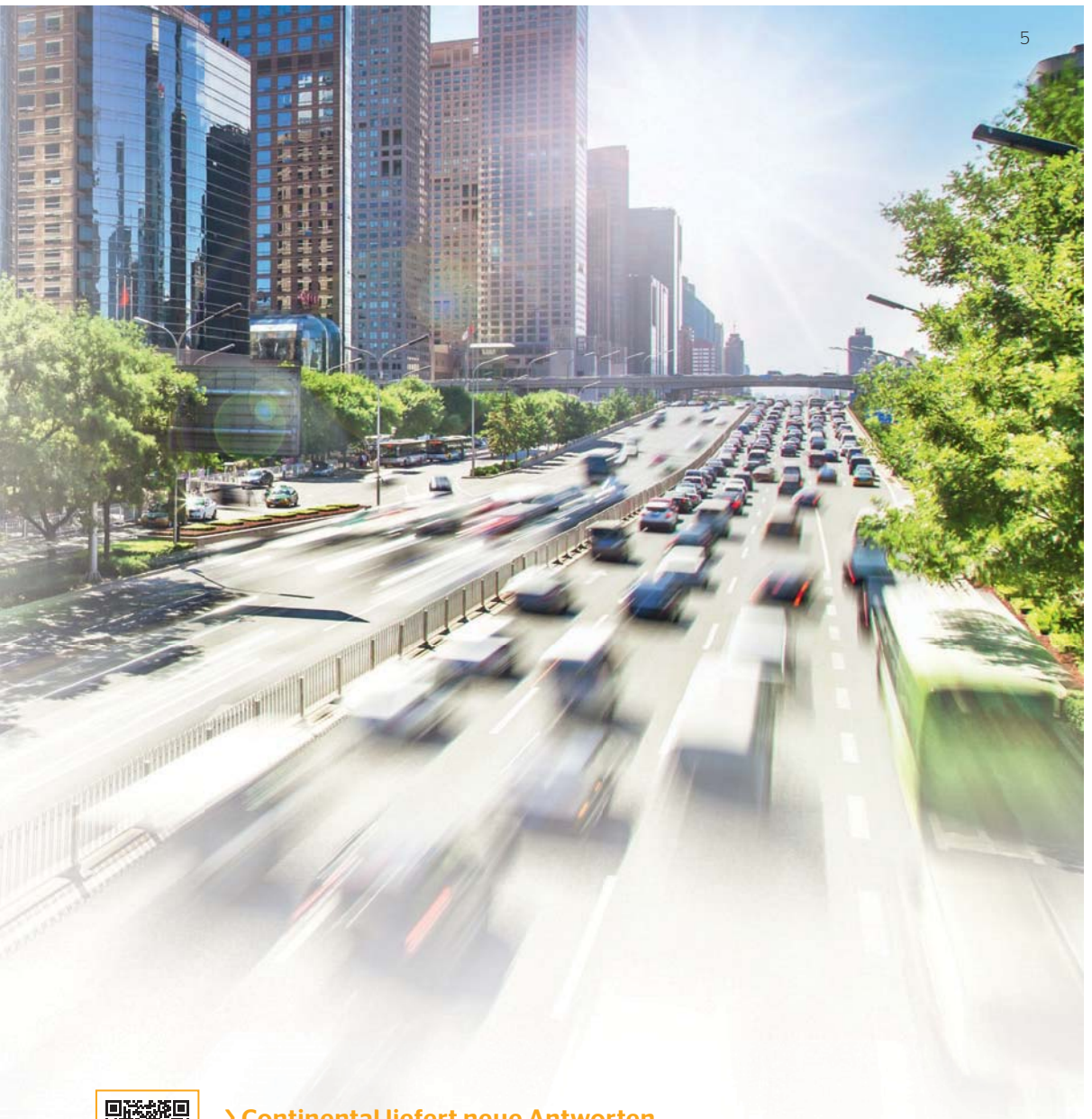


60+



> Ein Auto zu besitzen ist mir sehr wichtig.





## › Continental liefert neue Antworten auf die Fragen zukünftiger Mobilität

Continental entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche

Lösungen. Der Konzern erzielte 2014 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, ContiTech und rund 190.000 Mitarbeitern an 317 Standorten in 50 Ländern einen Umsatz von rund 34,5 Milliarden Euro.

# > Individuell unterwegs – mit grünem Gewissen

## Wachsende Mobilität im Einklang mit Urbanisierung und Umweltschutz

Continental entwickelt Systeme und Komponenten, die es immer mehr Menschen weltweit ermöglichen, sich den Wunsch vom eigenen Fahrzeug zu erfüllen. Denn das Automobil ist im Alltag sehr wichtig und beliebt. Doch gestaltet sich dieser Wunsch zunehmend unterschiedlich.

So variieren Art und Größe der nachgefragten Fahrzeuge international stark – und es wird immer wesentlicher sein, dabei den Ansprüchen der Menschen an den globalen Umweltschutz und das notwendige Einsparen von Ressourcen zu entsprechen. Die Vereinbarkeit von bezahlbaren Lösungen für ökologisch attraktive Automobile ist ein Schwerpunkt der Arbeit von Continental.



### > Eine Lösung von Continental: der 48 Volt Eco Drive

Die neue Hybridtechnologie lässt sich mit wenig Aufwand in die Architektur konventionell angetriebener Fahrzeuge integrieren. Sie bietet Funktionen, die bisher nur bei den Hochvolt-Hybridsystemen zu finden waren: das Abschalten des Verbrennungsmotors während der Fahrt, einen schnellen, vibrationsarmen und leisen Motorstart sowie eine effizientere Bremsenergie-Rückgewinnung. In Summe kann dadurch eine Kraftstoffersparnis von bis zu 20 Prozent erreicht werden.



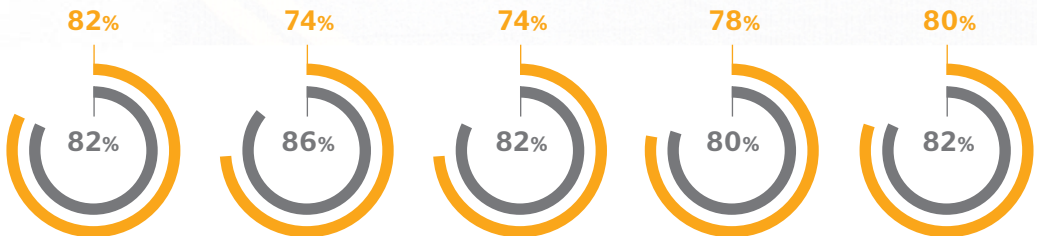
Die neue Technologie wird bereits 2016 bei europäischen Automobilherstellern in Serie gehen. Zur Schonung der Umwelt tragen rollwiderstandsoptimierte Reifen bei. Bei Pkw-Reifen ist es in den vergangenen Jahren gelungen, den Rollwiderstand um ein Drittel zu senken – gleichzeitig wurden die sicherheitsrelevanten Reifeneigenschaften erheblich verbessert.



› Das Auto ist eine Notwendigkeit im Alltag.



› Geringer Spritverbrauch ist mir wichtig.



China



Frankreich



Deutschland



Japan



USA



## > Das Fahren genießen – mit mehr Effizienz

### **Geringerer Verbrauch bei gleichem Fahrspaß**

Effizienz ist eine zentrale Anforderung und damit wesentlicher Auftrag, dem sich alle Divisionen von Continental verpflichtet fühlen.

Der sparsame Umgang mit Ressourcen muss dabei nicht zu Lasten des Fahrvergnügens gehen. Er berücksichtigt die ökonomischen und ökologischen Sachzwänge der Menschen. Continental arbeitet daran, den größtmöglichen Fahrspaß und -nutzen bei möglichst geringen Kosten und Umweltbelastungen zu erreichen.

## › Eine Lösung von Continental: Turbolader mit Aluminium-Turbinengehäuse



Kleinerer Hubraum und geringerer Kraftstoffverbrauch bei gleicher oder sogar gesteigerter Leistung – das ist die Erfolgsformel beim sogenannten Downsizing (Verkleinerung, z. B. des Hubraums, bei gleicher Leistungsfähigkeit). Continental setzt mit der wegweisenden Turbolader-Technologie Meilensteine. Jüngste Innovation ist der weltweit erste Pkw-Turbolader mit einem Turbinengehäuse aus Aluminium. Das Aggregat wird seit dem Frühjahr 2014 in die 3-Zylinder-Ottomotoren für den MINI Hatch



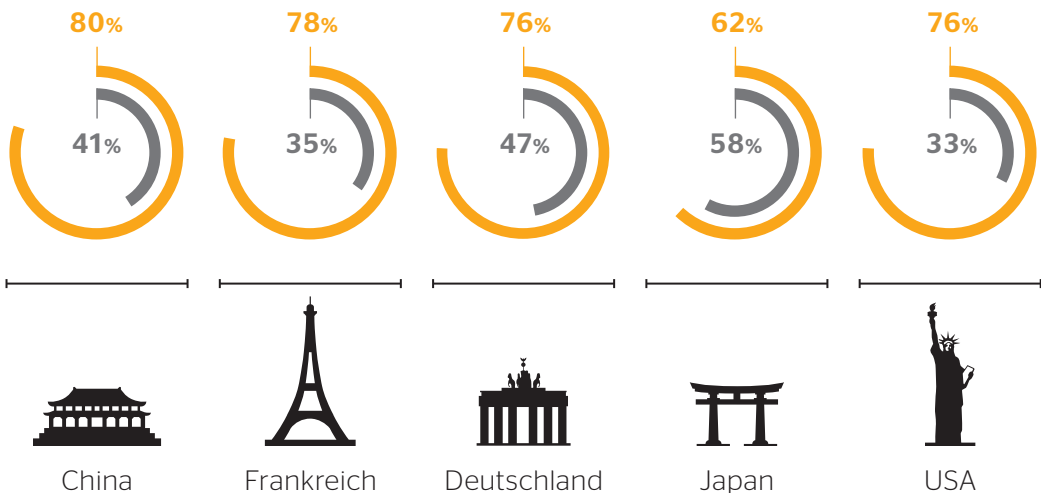
integriert. Der Leichtbauwerkstoff spart fast 30 Prozent Gewicht gegenüber einem Stahlturbolader, senkt dabei die Kosten und erschließt deutliche Systemvorteile, die sich in Leistung und Fahrspaß zeigen. Um Fahrzeuge leichter zu bauen, werden selbst hoch belastbare Motorlager und Strukturbauteile von Continental immer öfter aus Polyamid gefertigt. Diese Komponenten sparen gegenüber herkömmlichen Motorlagern bis zur Hälfte Gewicht ein.



## › Autofahren ist und bleibt ein Vergnügen.



## › Favorit aus fünf Optionen Sonderausstattung: das Effizienz-Paket.



# > Stressfrei ans Ziel – mit intelligenter Assistenz

## Automatisiertes Fahren für entspanntes Ankommen

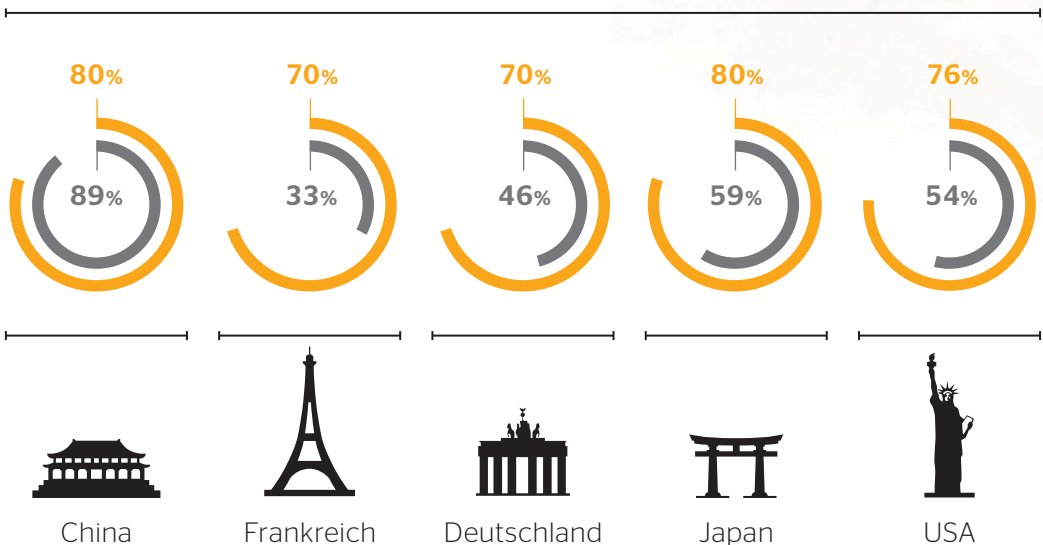
Dichter Verkehr wird von vielen Fahrern als besonders großer Stressfaktor wahrgenommen. Continental entwickelt innovative Assistenzsysteme, die in diesen Situationen unterstützen. Sie sind Grundlage für die zunehmende Automatisierung der Fahrzeuge. Der Fahrer entscheidet, wann er sich in seiner Fahraufgabe entlasten lassen möchte. Dabei gibt er weder seine Verantwortung noch die Kontrolle über das Fahrzeug ab. Eine Einsicht, die sich allmählich auch auf den europäischen Märkten durchzusetzen beginnt.



> Stop-and-Go-Verkehr und Staus sind die größten Stressfaktoren beim Fahren.



> Automatisiertes Fahren ist eine wünschenswerte Funktion.

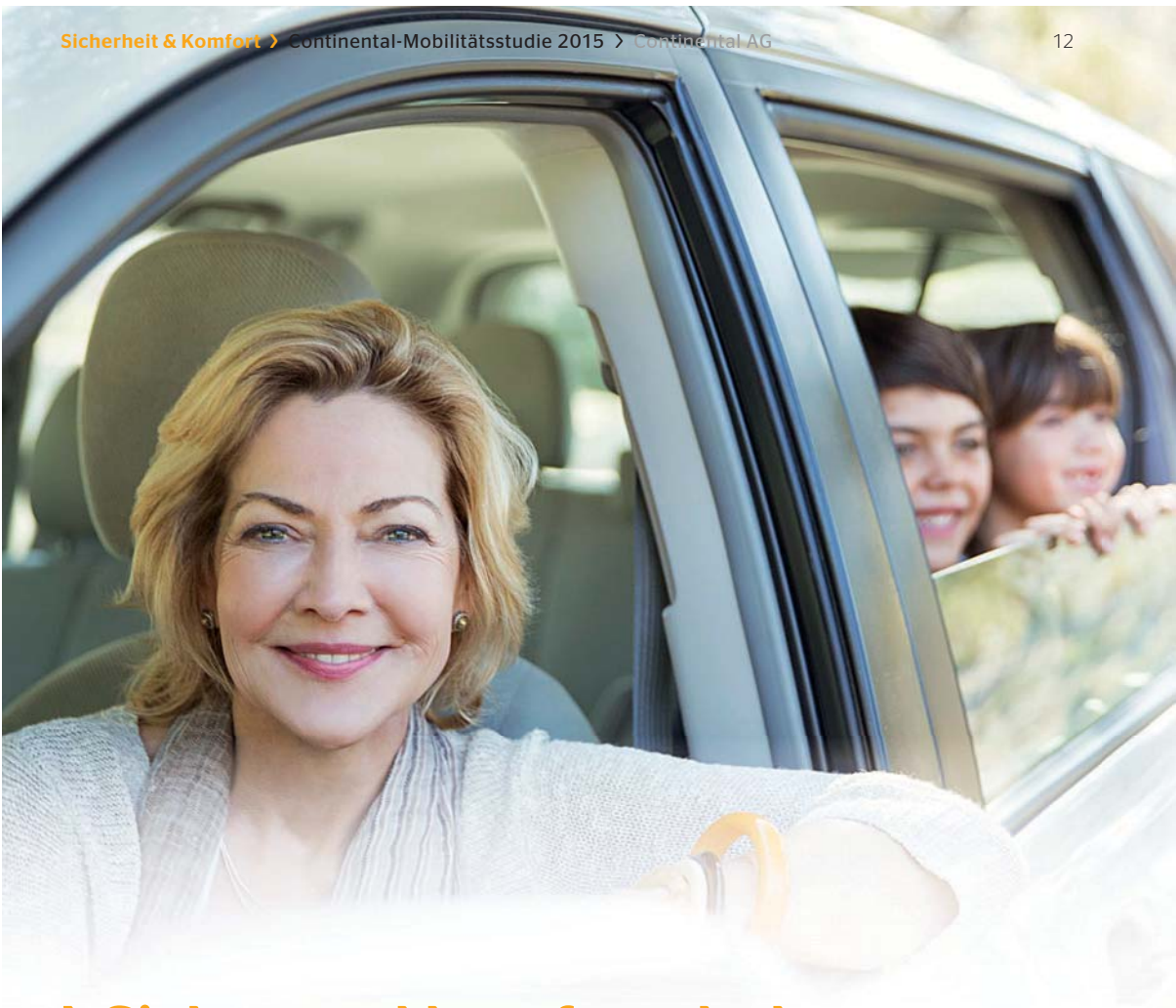




## › Eine Lösung von Continental: intelligente Fahrerassistenzsysteme

Schon heute entlasten intelligente Fahrerassistenzsysteme den Fahrer und machen Alltagsfahrten sicherer und entspannter: Der Notbremsassistent reagiert mit einer automatischen Bremsfunktion, sobald sich das Fahrzeug einem vorausfahrenden gefährlich nähert und der Fahrer nicht angemessen reagiert. Im dichteren Verkehr übernehmen Stau-Assistent und adaptive Geschwindigkeitsanpassung das Bremsen, Anfahren und Abstandhalten.

Nach der Ankunft wählt der Parkassistent nicht nur eine passende Parklücke aus, er parkt das Fahrzeug auf Wunsch sogar selbstständig ein. Vision 2025: Ein vollautomatisiertes Fahrzeug kann den kompletten Fahrbetrieb bis 130 km/h selbstständig auf der Autobahn übernehmen. So hat der Fahrer Zeit für andere Dinge – zum Beispiel für die Beantwortung von E-Mails, zum Lesen oder dazu, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.



## > Sicher und komfortabel – und dabei doch erschwinglich

### **Hohe Ansprüche sind kein Privileg mehr**

Die Ansprüche der Menschen sind weltweit erstaunlich ähnlich: Sicherheit und komfortables Fahren sind wesentlich. Genauso wie geringe Kosten und Verbräuche.

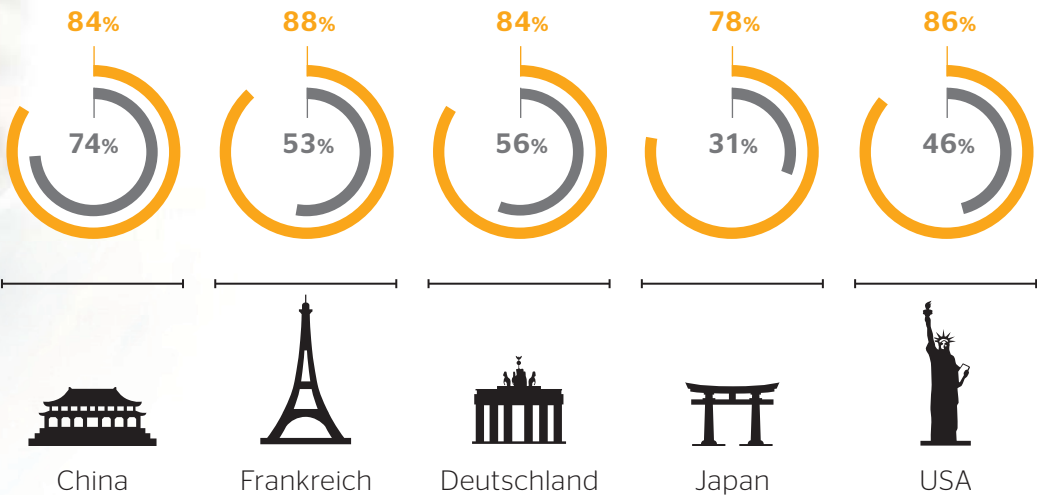
Continental vereint diese Anforderungen in innovativen Produktlösungen, deren Skalierbarkeit einen kosteneffizienten Einsatz ermöglicht.



› **Komfort ist wichtig bei der Fahrzeugwahl.**



› **Innovationen im Bereich Sicherheit sind am wichtigsten.**



Continental-Mobilitätsstudie 2015

Zustimmung in Prozent der Antworten.



### › Eine Lösung von Continental: elektrische Parkbremse für Kleinwagen

Mit der elektrischen Parkbremse (EPB) für den Einsatz in Trommelbremsen entwickelte Continental eine maßgeschneiderte Lösung für kleinere Fahrzeugklassen. Solche Fahrzeuge sind bislang nur mit einer mechanischen Parkbremse ausgerüstet. Die einfache Bedienung per Knopfdruck sowie die Realisierung diverser Assistenzfunktionen, beispielsweise beim Anfahren an Steigungen, erhöhen die Sicherheit



und den Komfort für den Fahrer bei vergleichsweise niedrigen Kosten. Für Fahrzeughersteller bietet die EPB durch den Wegfall des Handbremshebels zusätzlich neue Gestaltungsspielräume im Innenraum. Die elektrische Parkbremse auf Basis der Trommelbremse wird im Jahr 2017 serienreif sein.

# > Intelligent vernetzt – und ganz bei der Sache

## Konnektivität bei intuitiver, sicherer Funktionalität

Continental treibt die fortschreitende Vernetzung von Fahrzeugen untereinander, mit mobilen Endgeräten und der umgebenden Infrastruktur intensiv voran – sie bildet die Grundlage vieler technischer Innovationen rund um Fahrsicherheit und Effizienz. Die Kommunikation zwischen fahrzeuginternen Systemen und externen Geräten, wie beispielsweise Mobiltelefonen, eröffnet darüber hinaus neue Dimensionen für Unterhaltung und Information, aber auch für die Sicherheit.



> **Mobilität 2020: Konnektivität ist einer der wichtigsten Trends.**  
Was sind die zentralen Kundenwünsche zur Konnektivität?



China



Frankreich



Deutschland



Japan



USA



Noch mehr Spaß  
und Entlastung  
beim Fahren



Mehr Infos über  
die Situation auf der  
geplanten Strecke  
(Stau, Unfälle etc.)



Vernetzung  
mit technischen  
Geräten und  
Abstandskontrolle



Warnung bei  
Sekundenschlaf



Bessere Entertainment-  
Optionen



### › Eine Lösung von Continental: die ganzheitliche Gestaltung der Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI)

---

Autofahrer erwarten während der Zeit am Steuer denselben Zugang zu Informationen, Diensten und Netzwerken, den sie von außerhalb des Fahrzeugs gewohnt sind. Ein ganzheitliches HMI beruht auf einem systemübergreifenden Ansatz, der Hard- und Softwarekomponenten vernetzt, um dem Fahrer je nach Verkehrssituation, per-

sönlichen Vorlieben und seiner momentanen Verfassung stets die Informationen anzuzeigen, die in der Situation relevant und entscheidend sind. Dies geschieht beispielsweise im Kombi-Instrument, im Head-up-Display, im Display der Mittelkonsole oder auch im verbundenen – und sicher platzierten – mobilen Endgerät.

## > Vielfalt – die Antwort auf unterschiedliche Ansprüche

### **Flexible Ausstattung kosteneffizient produzieren**

Continental entwickelt Technologien, die in den unterschiedlichsten Fahrzeugklassen eingesetzt werden können. Modulare Komponenten sind ein kosteneffizienter Bestandteil „maßgeschneiderter“ Autos. Denn die Unterschiedlichkeit der Ansprüche, die Fahrer an ihre Fahrzeuge haben, lässt sich am besten mit Vielfalt beantworten.





## › Mobilität 2020: Vielfalt bleibt wichtiger Trend. Was macht Fahrspaß aus?



China



Frankreich



Deutschland



Japan



USA



Schnell, flexibel und komfortabel unterwegs zu sein – das macht zufrieden



Ich bestimme: Fenster auf, Musik laut, keine Stopps



Das Freiheitsgefühl – bei lauter Musik schnell und sicher zu fahren



Mobilität in Privatsphäre



Raus- und herumkommen und sehen, was so passiert

## › Eine Lösung von Continental: Smartphone-Integration für alle Klassen



Smartphones bieten Kommunikations- und Komfortfunktionen, die Fahrer auch während der Fahrt nutzen möchten. Sicher und legal kann dies nur über die Bedienelemente des Fahrzeug-Bordsystems geschehen. Continental bietet Fahrzeugherstellern weltweit die erforderliche Basis: Durch Ablage des Smartphones in der dafür vorgesehenen Box werden alle relevanten Funktionen über die Bedienelemente im

Auto verfügbar gemacht. Das multifunktionale Smartphone-Terminal vereint kabelloses Laden des Akkus, kabellose Antennen-Ankopplung und Nahfeldkommunikation. Dank des modularen Konzepts können Fahrzeughersteller entscheiden, welche Funktionen in ihren Modellen angeboten werden. Der erste Serieneinsatz des neuen Terminals ist bereits für 2015 geplant.

**Continental Aktiengesellschaft**

Postfach 1 69, 30001 Hannover

Vahrenwalder Straße 9, 30165 Hannover

Telefon: +49 511 938 - 01, Telefax: +49 511 938 - 81770

[mailservice@conti.de](mailto:mailservice@conti.de)

[www.continental-corporation.com](http://www.continental-corporation.com)